

Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz

Autor(en): **Linder, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **17 (1937-1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dessous de l'abdomen sombre, avec quelques éclaircies jaunâtres, spécialement au bord postérieur de chaque segment: Paratergites jaunes, avec une grande tache centrale noirâtre sur chaque segment. — Pattes jaunes, ongles seuls noirs. — Poitrine jaune.

♀: Tarière rougeâtre, denticulée en dessus à son extrémité. — Gâines jaunes avec une fine bordure noire à l'extrémité: Pygophore noirâtre, à bords inférieurs largement jaunâtres et armés de huit épines blanches. Plaque génitale à bord post. légèrement bisiné.

♂: Lames génitales jaunes, progressivement rétrécies. Styles en alène, recourbés en dehors au tiers distal, sans talon. Pénis à tige forte, élargie à la base, recourbée en crochet; à son extrémité, deux appendices latéraux longs et minces, en cornes de taureau, dirigés en avant, en bas et en dehors, incurvés en dedans jusque au dernier tiers, qui est incurvé en dehors. Deux courts appendices médians en forme de pince. — Pygophore noir, à pilosité blanchâtre, à bord postérieur arrondi, l'inférieur sinué. —

Cette espèce se distingue des espèces semblables, spécialement par la couleur noire ou noirâtre, non seulement du dos, mais aussi du dessous de l'abdomen, et par l'absence de taches à l'extrémité des nervures.

Elle habite la région de Lens en Valais, sur le *Rosa pomifera*, où on la trouve dès la fin de l'été jusqu'à fin octobre.

Martigny, le 24 mai 1937.

Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz.

A. L i n d e r , Uetligen bei Bern.

Die folgende Liste enthält eine Anzahl Käferarten, die in Stierlins „Käferfauna der Schweiz“ (erschienen 1898 und 1900) fehlen oder mit dem Vermerk „Mitteleuropa, in der Schweiz nicht nachgewiesen“ angeführt sind. Teils sind diese Arten meines Wissens für die Schweiz überhaupt neu, teils wurden sie von andern Sammlern bereits publiziert. Bei letzteren Arten handelt es sich also nur um die Bestätigung ihres Vorkommens in der Schweiz.

Favres „Faune des coléoptères du Valais“ (erschienen 1890) enthält eine große Zahl von Spezies, die Stierlin merkwürdigerweise nicht in seine Fauna aufgenommen hat. Seither wurden m. W. noch folgende Verzeichnisse publiziert:

P. Fontana: Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese (Bollettino della Società Ticinese di Scienze Naturali, XVII—XXI).

Dr. J. B. Jörgger: Beitrag zur Staphylinidenfauna der Schweiz (Mitteilungen der S. E. G., Band XIII).

H. Heinze: Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz (Mitteilungen der S. E. G., Band XV).

Alle Arten habe ich selbst determiniert. Außer meiner eigenen Ausbeute bestimme ich seit Jahren auch die Tiere einiger Sammler von Bern und Freiburg. So habe ich einige Arten in die Liste aufgenommen, die von meinen Sammelfreunden entdeckt wurden.

Arten, die m. W. für die Schweiz neu sind:

- Carabidae:** *Pogonus chalceus* Mrsh.: 1 Ex. am Weg von Bowil nach Moosbad (Emmental) von Herrn Michaelsen gef. (Juni 1930).
- Staphylinidae:** *Philonthus rubripennis* Ksw.: 2 Ex. unter Steinen an der Sense bei Schwarzenburg (August 1931), 1 Ex. bei Erlach im Schilfgesiebe.
Stenus solutus Er.: 1 Ex. aus Genist am Burgäschisee bei Herzogenbuchsee (Juni 1928).
Megarthus nitidulus Kr.: 2 Ex. im Gesiebe, Uettligen (Mai 1932 und September 1932).
Micropeplus fulvus Er.: Im Oberaargau (Aarwangen) stellenweise sehr häufig unter faulenden Vegetabilien.
- Pselaphidae:** *Bibloporus bicolor* Denny: Aarwangen, in Anzahl unter Rinde alter Baumstümpfe (September 1928).
- Scydmaenidae:** *Neuraphes carinatus* Muls.: Uettligen, 1 Ex. von Gräsern gestreift (Mai 1932).
Euconnus claviger Müll.: 1 Ex. bei Zweisimmen aus *Formica rufa* gesiebt (Okt. 1930), von Herrn Habersaat in Bern 3 Ex. von Gstaad erh.
Scydmaenus Perrisi Rtrr.: 1 Ex. aus einem von Ameisen bewohnten Baumstrunk gesiebt, Aarwangen (Sept. 1929).
- Histeridae:** *Hister striola* Sahlb.: In der Umgebung von Bern unter faulenden Vegetabilien häufiger als der ähnliche *H. cadaverinus* Hoffm. Aarwangen, Schwarzenburg, Uettligen.
Myrmetes piceus Payk.: Aus *Formica rufa* gesiebt, selten. Je 1 Ex. von Zweisimmen, Schwarzenburg, Linden bei Oberdießbach, 4 Ex. von Gstaad.
Saprinus specularis Mars.: Von Herrn Pochon in Menge im Sand der Saane bei Hauterive (Freiburg) gemeinsam mit *S. quadristriatus* gef.
- Scarabaeidae:** *Trichius sexualis* Bed.: 1 Ex. mit Fundortzettel „Wallis, VII. 1890“ in der Sammlung Roos in Bern.
- Hydrophilidae:** *Ochthebius bicolon* Grm.: Bei Aarwangen häufig in langsam fließenden Bächen (August 1929).
Hydraena atricapilla Waterh.: 3 Ex. in der Sense bei Schwarzenburg (Oktober 1934).
- Nitidulidae:** *Pocadioides wajdelota* Wank.: Stellenweise sehr häufig mit *Pocadius ferrugineus* in Staubpilzen, so z. B. bei Aarwangen und Uettligen.
- Cryptophagidae:** *Emphylus glaber* Gyll.: 5 Ex. von Herrn Habersaat in Bern erhalten, Worb (Febr. 1910) und Gstaad (Juli 1913), aus Ameisen gesiebt.
- Lathridiidae:** *Lathridius Bergrothi* Rtrr.: In meiner Wohnung in Uettligen in Anzahl gef.
- Buprestidae:** *Dicerca moesta* Fabr.: 1 Ex. von Versam (Juli 1896) in der Sammlung Roos in Bern, 1 Ex. von Herrn Pochon bei Sitten gef. (Juli 1934).

- Cleridae:** *Thanasimus rufipes* Brahm.: 1 Ex. der Aberration *femorialis* Zetterst. in Zweisimmen an Klafterholz gef. (August 1936).
- Ptinidae:** *Ptinus tectus* Boield.: Mit einer Sendung Fischfutter nach Bern eingeschleppt (August 1928).
- Melandryidae:** *Orchesia undulata* Kr.: 1 Ex. unter der Rinde eines Eichenstammes auf einer Sägerei in Aarwangen gefunden (September 1929).
- Cerambycidae:** *Rhopalopus spinicornis* Ab.: 1 Ex. von Herrn Michaelen in Bern bei Neuenburg gef. (Juni 1930).
- Chrysomelidae:** *Apteropeda splendida* All.: Ebenso häufig wie *A. globosa* Illig., Bern (August 1924), Uettligen (Mai und August 1934, Mai 1936), Aarberg (Juli 1935).
- Curculionidae:** *Ceutorrhynchus angulosus* Boh.: Bei Bern, Aarwangen und Uettligen überall häufig an Cruciferen.
- Ipidae:** *Polygraphus grandiclava* Thoms.: 4 Ex. in einem Ast eines Zwetschgenbaumes in Uettligen gef. (Mai 1931).
- Carabidae:** Arten, die bei Stierlin fehlen, die aber in einem der eingangs erwähnten Verzeichnisse bereits publiziert sind:
Bembidion Schüppeli Dej.: Auf schlammigem Boden an der Aare bei Aarau in Anzahl gef. (April 1933, August 1935, Mai 1936).
Bembidion lunulatum Geoffr.: 2 Ex. bei Aarwangen gef. (August 1928 und April 1929).
Tachys gregarius Chaud.: Mehrere Ex. unter Steinen an der Sense bei Schwarzenburg (Mai 1932), auch bei Aarberg (Mai 1935).
Tanythrix edura Dej.: Von Herrn Pochon im Juni 1936 am San Salvatore in 3 Ex. gef.
Chlaenius nitidulus Schnrk.: 1 Ex. bei Sorengo im Tesin gef. (April 1926).
Demetrius imperialis Germ.: Bei Erlach (April 1932), Faoug (Mai 1936), Yverdon (Juni 1936) unter Schilfenist gef.
- Staphylinidae:** *Mycetoporus longulus* Mnnh.: In der Umgebung von Bern nicht selten unter Moos und Laub, Bern, Rüeggisberg, Aarwangen, Uettligen.
Quedius brevis Er.: In Linden bei Oberdießbach 2 Ex. aus den Haufen von *Formica rufa* gesiebt (Okt. 1926).
Quedius mesomelinus Mrsh.: Ist im Mittelland eine der häufigsten *Quedius*-Arten, Bern, Aarwangen, Uettligen.
Actobius signaticornis Rey: Bei Aarwangen in Anzahl aus *Detritus* gesiebt (Mai 1929 und 1930).
Philonthus Mannerheimi Fauv.: Unter Moos und Laub nicht selten, Uettligen, Col de Jaman, Schwarzenburg.
Philonthus coruscus Grav.: Unter faulenden Vegetabilien und im Dünger überall nicht selten, Bern, Aarwangen, Uettligen, Schwarzenburg, Sugiez, Buchs (Rheintal), Wolfwil (Solothurn).
Leptacinus formicetorum Märk.: Ist fast in jedem Nest von *Formica rufa* in Menge zu finden, Aarwangen, Linden bei Oberdießbach, Schwarzenburg.
Platystethus alutaceus Thoms.: 1 Ex. bei Aarwangen in einem schlammigen Bachbett gef. (Juli 1928).

- Pselaphidae:** *Euplectus punctatus* Muls.: 1 Ex. unter Rinde gef., Aarwangen (April 1929).
- Silphidae:** *Ptomaphagus varicornis* Rosenh.: Je 1 Ex. bei Oensingen (August 1928), Aarberg (April 1932), Faoug (Mai 1936) gefunden.
Agathidium dentatum Muls.: In Aarwangen, Uettligen, Wolfwil in Anzahl im Gesiebe.
- Scarabaeidae:** *Amphimallus assimilis* Hrbst: 3 Ex. von Lugano, 1 Ex. von Versam (Juli 1895) in der Sammlung Roos in Bern.
- Hydrophilidae:** *Anacaena limbata* Fabr.: In der Umgebung von Bern in allen Gewässern häufig.
Laccobius scutellaris Motsch.: In Anzahl bei Aarwangen, Münchenbuchsee, Aarberg, Burgäschi, Sugiez gef.
Cercyon lateralis Mrsh.: Bei Bern sehr häufig im Mist und unter faulenden Vegetabilien.
- Cryptophagidae:** *Cryptophagus acutangulus* Strm.: 1 Ex. von Bern (Aug. 1924).
- Sphindidae:** *Aspidiphorus orbiculatus* Gyll.: Bei Aarwangen und Uettligen zahlreich aus verpilzten Strünken gesiebt.
- Cerambycidae:** *Leptidea brevipennis* Muls.: 2 Ex. in einer Küferwerkstatt in Rüeggisberg gef. (August 1925), von Herrn Pochon in Freiburg in Anzahl aus einem alten Flaschenkorb gezogen.
Parmena fasciata Villa: Von Herrn Burghold in Bern im südlichen Tessin in Anzahl von Efeu geklopft, Mendrisio (Juni 1933), Monte Generoso (Juli 1935).

Nervulation anormale de quelques Tipulidae

par

Jean DESHUSSES

Laboratoire d'Essais et d'Analyses Agricoles,
Châtelaine-Genève.

Les ailes des diptères présentent un ensemble de caractères constants et spécifiques pour chaque espèce. Ce n'est que très rarement qu'on a signalé des anomalies soit dans le mélanisme soit dans la nervulation des ailes. Bien que quelques naturalistes aient publié leurs observations sur les anomalies de la nervulation chez les *Empididae*, *Mycetophylidae*, *Anthomyiinae* (F. MEUNIER¹), les *Omphralidae* (WAHLGREEN²), les *Agromyzidae* (HERING), les Syr-

¹ F. MEUNIER, Quelques diptères à nervation affectées d'anomalies. Ann. Soc. Scient. Bruxelles. T. 36, p. 134 (1912).

² F. WAHLGREEN, Geädervariationen in der Dipterengattung *Omphrale*. Entom. Tidskrift T. 38, p. 295 (1917).